



Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Es freut uns, Sie über ein weiteres erfolgreiches erstes Halbjahr von Cembra Money Bank zu informieren. Mit einem um 3% höheren Reingewinn von CHF 71.8 Millionen erzielten wir das beste Resultat für ein erstes Halbjahr seit unserem Börsengang 2013. In einem herausfordernden ökonomischen Umfeld in der Schweiz gelang es uns, die Kundenforderungen um 1% zu steigern. Mit einer Tier-1-Kapitalquote von 20.1% sind wir stark kapitalisiert und erwarten für 2016 wiederum ein solides Ergebnis.

Der Nettoertrag stieg gegenüber dem ersten Halbjahr 2015 um 4% auf CHF 197.4 Millionen. Zum Anstieg trugen sowohl der Zinserfolg als auch der Ertrag aus Kommissionen und Gebühren bei. Aufgrund der tieferen Refinanzierungskosten stieg der Zinserfolg um 2% auf CHF 150.3 Millionen an. Der Ertrag aus Kommissionen und Gebühren legte um 10% auf CHF 47.1 Millionen zu. Dies war vor allem durch die starke Entwicklung der Gebühreneinnahmen im Kreditkartengeschäft bedingt. Unser umsichtiges Risikomanagement spiegelt sich in tiefen Wertberichtigungen für Verluste in Höhe von CHF 21.7 Millionen wider, was einer Verlustquote von 1.1% der Forderungen gegenüber Kunden entspricht. Zahlungsrückstände und damit verbundene

Ausfallrisiken in unserem Portfolio blieben mit einem Anteil der gefährdeten Forderungen von 0.4% stabil. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich aufgrund höherer Vorsorgeaufwendungen, Abschreibungen und IT-Kosten um 4% auf CHF 84.8 Millionen. Mit einem Aufwand/Ertrags-Verhältnis von 42.9% arbeiteten wir sehr effizient. Der Reingewinn stieg um 3% auf CHF 71.8 Millionen, und der Gewinn pro Aktie erhöhte sich um 8% auf CHF 2.55. Mit diesem Resultat erzielten wir das beste Halbjahresergebnis seit dem Börsengang 2013. Die Eigenkapitalrendite (ROE) erreichte mit 18.2% einen neuen Rekordstand und lag damit deutlich über dem mittelfristigen Ziel von 15%.

Anhaltendes Wachstum im Kreditkartenbereich

Mit einem Anstieg der Nettoforderungen gegenüber Kunden um 1% auf CHF 4'100 Millionen konnte die Bank das Wachstum der Schweizer Wirtschaft in den ersten sechs Monaten 2016 übertreffen.

Trotz einer robusten Entwicklung des Privatkonsums in der Schweiz bildete sich der Markt für Privatkredite im ersten Halbjahr 2016 wiederum leicht zurück. Die Kundenforderungen im Bereich Privatkredite gingen um 2% auf CHF 1'756 Millionen zurück. Während die Preisgestaltung stabil blieb, gingen die Erträge analog dem Volumen zurück.

Nach einer sehr starken Entwicklung in 2015 stabilisierte sich der Schweizer Automobilmarkt im ersten Halbjahr 2016. Während die Neuzulassungen leicht zurückgingen, entwickelte sich der Markt für Occasionsfahrzeuge positiv. Unsere Forderungen gegenüber Kunden im Bereich Fahrzeugfinanzierungen erhöhten sich um 1% auf CHF 1'670 Millionen. Die Erträge in diesem Bereich gingen aufgrund der tieferen Marktzinsen zurück.

Der Bereich Kreditkarten wuchs erneut stark und konnte die Nettoforderungen gegenüber Kunden im Vergleich zum Jahresende 2015 um 9% auf CHF 673 Millionen steigern. Alle Kreditkartenprogramme trugen zum Anstieg der ausgegebenen Kreditkarten um 6% auf 693'000 bei. Die Erträge in diesem Bereich stiegen aufgrund höherer Auslandsstransaktionen und dem wachsenden Portfolio an. Die Kooperation mit Conforama wurde verlängert. FNAC, ein Anbieter von Unterhaltungselektronik und Freizeitprodukten, konnte als neuer Kreditkartenpartner gewonnen werden.

Vollständig unabhängige Refinanzierung

Die Refinanzierung wurde weiter diversifiziert. Aufgrund der attraktiven festverzinslichen Anlageprodukte konnten wir die Einlagen sowohl von Privatanlegern (um 8%) als auch von institutionellen Anlegern (um 1%) auf insgesamt CHF 2'324 Millionen steigern. Die Einlagen machen nun 62% unserer Refinanzierung aus. Im Juni 2016 platzierte die Bank zudem erfolgreich die vierte Verbriefungstransaktion (ABS) über CHF 200 Millionen zu vorteilhaften Konditionen. Zudem zahlte die Bank die verbliebenen CHF 250 Millionen des Darlehens des General Electric Konzerns im

Januar und Juli zurück. Somit ist die Bank nun vollständig unabhängig refinanziert.

Stark kapitalisierte Bank

Das Eigenkapital verringerte sich aufgrund der Dividendenausschüttung von CHF 94.5 Millionen im Mai 2016 leicht auf CHF 779 Millionen per Ende Juni 2016. Mit einer Tier-1-Kapitalquote von 20.1% ist die Bank stark kapitalisiert. Gegenüber unserem Tier-1-Minimalziel von 18% beträgt das Überschusskapital CHF 78 Millionen. Gerne würde die Bank dieses Kapital für Übernahmen im Bereich Consumer Finance einsetzen, um das zukünftige Wachstum zu unterstützen.

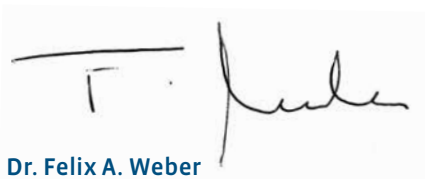
Neue Zinssätze für Konsumkredite

Seit dem 1. Juli 2016 gelten die tieferen Höchstzinssätze für Konsumkredite unter dem Bundesgesetz über den Konsumkredit. Der Maximalzinssatz für Privatkredite wurde auf 10% gesenkt und derjenige für Kreditkartenüberzüge auf 12%. Die Bank hat ihre Preisgestaltung entsprechend angepasst und bietet Privatkredite bereits ab 7.95% an. Um den negativen Ertragseffekt zu mindern hat die Bank verschiedene Massnahmen getroffen. So wurden unter anderem per 1. Mai 2016 vier kleinere Filialen geschlossen.

Erwartung für 2016

Unter der Annahme eines stabilen ökonomischen Umfelds erwarten wir für 2016 ein Ergebnis pro Aktie am oberen Ende der Bandbreite von CHF 4.80 bis CHF 5.10. Für 2016 erwarten wir wegen des seit dem 1. Juli 2016 tieferen Maximalzinssatzes einen Rückgang des Zinsertrags im Bereich Privatkredite. Tiefere Refinanzierungskosten und das anhaltende Wachstum im Kreditkartenbereich hingegen sollten sich positiv auf den Ertrag auswirken. Bei den Wertberichtigungen für Verluste wird eine stabile Entwicklung erwartet. Die Verlustquote sollte sich im Rahmen der Vorjahre bewegen. Der Geschäftsaufwand für 2016 wird leicht ansteigen.

Im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung bedanken wir uns bei unseren Kunden, Aktionären und Geschäftspartnern für das Vertrauen, das sie uns entgegengebracht haben. Wir sprechen ausserdem unseren



Dr. Felix A. Weber
Präsident des Verwaltungsrats

Mitarbeitenden besonderen Dank aus, die mit ihrem Einsatz und ihrer Loyalität wesentlich zum Erfolg der Bank beitragen.



Robert Oudmayer
Chief Executive Officer

Kennzahlen

<i>Für das Halbjahr per (in Millionen CHF)</i>	30. Juni 2016	30. Juni 2015
Nettoertrag	197.4	190.3
Wertberichtigungen für Verluste	-21.7	-20.8
Total Geschäftsaufwand	-84.8	-81.4
Ertragssteueraufwand	-19.1	-18.5
Reingewinn	71.8	69.6
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	2.55	2.37
Annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE in %)	18.2%	17.7%
Aufwand / Ertrags-Verhältnis (in %)	42.9%	42.8%
Netto Zinsmarge (in %)	7.3%	7.1%
<i>Per (in Millionen CHF)</i>	30. Juni 2016	31. Dezember 2015
Total Aktiven	4'649	4'745
Forderungen gegenüber Kunden (Netto)	4'100	4'063
Privatkredite	1'756	1'784
Fahrzeugfinanzierungen	1'670	1'661
Kreditkarten	673	617
Total Eigenkapital	779	799
Tier-1-Kapitalquote (in %)	20.1%	19.8%
Mitarbeiter (Vollzeitbasis)	702	715
Kreditrating (S&P)	A-	A-
Aktienkurs (in CHF)	68.15	64.40
Marktkapitalisierung	2'045	1'932

Cembra Money Bank AG
Bändliweg 20
CH-8048 Zürich
Telefon: +41 44 439 81 11
investor.relations@cembra.ch
www.cembra.ch

#CembraMoneyBank